

Berlin W. 9

Reichsverlag G. m. b. H.
Verlags- und Sortiments-Buchhandlung

Schellingstr. 9

Ⓜ Zu den bevorstehenden Neuwahlen zum Ⓜ

Preussischen Abgeordnetenhaus

Soeben erschienen:

H. Kalkoffs

graphische Darstellungen der Parteien
in den Parlamenten des Deutschen Reiches

No. 2. Das preussische Abgeordnetenhaus 1866—1913

Farbdruck. Gebrochen in Gr.-8°.

Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.50 bar

Eine Charaktergeschichte des preussischen Abgeordnetenhauses in statistischer Buntgraphik. Kalkoff gibt sie in Form von kolorierten graphischen Übersichten der parlamentarischen Vertretung jedes einzelnen Landtagswahlkreises Preußens seit dem Jahre 1866, und ist damit eine Materialstudie geschaffen, deren Wert nicht gering zu veranschlagen ist. Der nächste Gewinn besteht für jeden parteipolitisch Interessierten darin, daß sie die rasche und lückenlose Vergegenwärtigung der Wahlschicksale jedes einzelnen preussischen Landtagswahlkreises ermöglicht. Über die Wichtigkeit solcher Orientierung ein weiteres Wort zu sagen, dürfte ziemlich überflüssig sein. Abgesehen aber davon wird Kalkoffs „historischer Wahlatlas“ noch wertvoller dadurch, daß er geradezu zwingend zu eingehenderen Anschauungsstudien reizt. Sie werden freilich den Politiker je nach seiner Parteistellung zu verschiedenen Schlüssen und Forderungen führen, aber das wahlstatistische Material dazu findet er nirgends übersichtlicher und vollständiger, als in Kalkoffs Arbeit. Außerdem sei noch die wertvolle Gesamtübersicht über die Mitgliederbewegung sämtlicher preussischen Landtagsfraktionen in der statistisch erfaßten Zeit erwähnt. Es ist deshalb auch zu erwarten, daß die Politiker in allen Parteilagern sie von vielem sprechen machen werden, vor allem im Zusammenhang mit des Verfassers schon vorliegender anderer Arbeit über die Vertretung der Parteien im Reichstag von 1871 bis 1912.

Wir bitten zu bestellen.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Januar 1913.

Reichsverlag G. m. b. H.
Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.